W-23-LOI Miriam Surani Anuradika Loibl

Tagesordnungspunkt: TOP 5.5. Wahl vielfaltspolitische*r Sprecher*in



Geb. in Berlin, Jugend zwischen Berlin u. Michendorf; wohnhaft in Ludwigsfelde seit 2019, mit Mann, Hund u. wildem Garten.

Seit 01/25 Grünen-Mitglied KV Teltow-Fläming, OV Ludwigsfelde

Berufliches

Seit 04/24 Beauftragte f. Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Potsdam

04/20 - 04/24 Qualitätsmanagerin, Jobcenter Berlin

11/13 - 03/20 Integrationsfachkraft, Jobcenter Berlin

12/12 - 09/13 Fernstudium Personalreferentin, AFW Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH

06/11 - 11/12Vertrieb, Sprachtrainerin, Arenalingua GmbH Eschborn

09/03 - 05/11 Studium Freie Universität Berlin, Magistra Artium 1. Indische Philologie 2. Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaft

Kontakt: surani.loibl@gmx.de

Liebe Freund*innen,

mir ist es ein Grundbedürfnis mich für Vielfalt in unserer Gesellschaft einzusetzen. Es reicht mir nicht mehr diesem Grundbedürfnis in meinem Hauptjob und in meinem Privatleben nachzugehen. Mit meiner Bewerbung als vielfaltspolitische Sprecherin möchte ich mich für Vielfalt in unseren bündnisgrünen Reihen stark machen!

Ich bin vor wenigen Monaten Mitglied bei den Bündnisgrünen geworden, weil ich dem aktuellen Rechtsruck in unserem Land und insbesondere in Brandenburg etwas entgegensetzen will. Ich habe mich voller Tatendrang mit in den Wahlkampf geworfen und bin viel mit euch auf die Straße gegangen – für die Demokratie, für Klimaschutz, für Frauenrechte, für queere Rechte. Eine Welt, die anfängt sich rückwärtszudrehen, verlangt Tatendrang. Diese Reise endet für mich nicht mit dem Wahlkampf – ich möchte diese Reise mit euch weitergehen, jetzt erst recht!

In meinem Beruf setze ich mich für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ein. Dabei begegne ich

- Menschen, die an der Armutsgrenze leben
- Menschen, die unter schwierigsten Bedingungen zu uns geflüchtet sind
- Menschen mit sichtbarer und unsichtbarer Behinderung, die es ungleich schwerer haben einen Arbeitsplatz zu finden
- sowie Menschen, die nach diversen Lebenskrisen ihr Selbstwertgefühl verloren haben.

Aber ich sehe auch

- Menschen, die mutig sind einen Neuanfang zu machen
- die als Alleinerziehende ein Vorbild für ihre Kinder sein wollen
- Menschen, die arbeiten wollen, um Teil unserer Gesellschaft zu werden
- Menschen, die anderen Menschen helfen, obwohl es Ihnen selbst kaum besser geht.

Jeder Mensch verdient aus meiner Sicht unsere Unterstützung und alle, die ihren Mut & ihre Zuversicht verloren haben, ganz besonders. Ich finde es heute wichtiger denn je zuzuhören. Mir begegnet oft die Aussage, dass man mit „denen“ oder „jenen“ nicht sprechen kann – doch ich habe in meinem Job gelernt, dass häufig das Zuhören für einen Anfang reicht. Wir dürfen nicht verlernen aufeinander zuzugehen!

In Zeiten des zunehmenden Populismus, sich rasant verbreitenden Fake News sowie Hass & Hetze im Netz möchte ich mich nicht wegducken, sondern den Dialog suchen, sozialgerechte Werte vertreten und mich für alle stark machen, die zu Unrecht diffamiert und diskriminiert werden.

Wir alle wissen, dass Feminismus bei uns Bündnisgrünen bereits historisch fest verankert ist. Hier gilt es auch bei den heutigen Entwicklungen fest am Ball zu bleiben. Das Thema Vielfalt hat vergleichsweise wenig Sichtbarkeit. Seit April 2023 ist das Vielfaltsstatut ein Teil unserer bündnisgrünen, brandenburgischen Landessatzung. Ich möchte mich dafür einsetzen dieses weiter schrittweise umzusetzen und bei Kreis- und Ortsverbänden in Brandenburg bekannt/bekannter zu machen.

Hören wir auf Themen wie Migration zu problematisieren – Fangen wir an über Integration zu reden.

Ich bin neu in der Politik und bereit ins kalte Wasser zu springen. Ich brenne mit euch und für euch, wenn ihr mich wählt.

Eure Surani